

SICHERHEITSDATENBLATT	KÜHLSCHRANKREINIGER	REVISION Nr. 7
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)		ERSTELLUNGSDATUM 20.10.2009

1. IDENTIFIKATION

- **Handelsbezeichnung** **KÜHLSCHRANKREINIGER**
- **Einsatzbereich** REINIGER UND DESINFEKTIONSMITTEL FÜR KÜHLSCHRÄNKE
- **Hersteller** AXOR S.r.l.
Via dell'artigianato, 8 -35020 PERNUMIA (PD), Italien - ☎ 0429-763476
- **Informationen zum Sicherheitsdatenblatt** corona@axor.net

2. GEFAHRENHINWEISE

- **Einstufung der Zubereitung** Die Zubereitung wird nicht als gefährlich eingestuft.
- **Physikalische/chemische Gefahren** Die Zubereitung weist keine besonderen physikalischen/chemischen Gefahren auf.
- **Gesundheitsrisiken** Die Zubereitung stellt kein Gesundheitsrisiko dar.
- **Umweltrisiken** Unter normalen Verwendungsbedingungen und in der vorliegenden Form weist die Zubereitung keine umweltbedenklichen Eigenschaften auf.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

- Informationen zum Produkt - EU-Detergenzienverordnung (648/2004/EG): < 5 % nichtionische Tenside, kationische Tenside, Duftstoffe.

- **Gehalt an Substanzen, die laut der EWG-Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuft werden, und ihre Einstufung:**

Konz.	Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gefahrensymbole	Risikosätze *
< 5 %	2-Aminoethanol	141-43-5	205-483-3	C Ätzend	R20/21/22-34
< 5 %	2-(Methoxymethylethoxy)-Propanol	34590-94-8	252-104-2	Substanz unterliegt kommunalen Expositionsgrenzwerten	

- * Die vollständigen R-Sätze (Risikosätze) sind unter Absatz 16 aufgelistet.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfalle oder bei andauernden Symptomen einen Arzt konsultieren, der Zugang zum Datenblatt der Zubereitung hat. Keine oralen Verabreichungen, wenn der Betroffene bewusstlos ist.

- **Hautkontakt** Mit Wasser und Seife waschen
- **Augenkontakt** Sofort mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
- **Verschlucken**

Wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist:
Kein Erbrechen auslösen. Sofort zwei Glas Wasser verabreichen, um die ätzende Substanz zu verdünnen, und unverzüglich eine ärztliche Untersuchung vornehmen lassen.

Wenn der Betroffene bewusstlos ist:
Keine oralen Verabreichungen, wenn der Betroffene bewusstlos ist. Ärztliche Hilfe (Rettungsdienst) anfordern oder den Betroffenen sofort ins nächste Krankenhaus bringen.
- **Einatmen** Nicht relevant

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Im Brandfall vorgehen mit:

- **Feuerlöschmittel** Löschschaum, Löschpulver, CO₂, Sprühwasser
- **Verbotene Feuerlöschmittel** Nicht mit Wasserstrahlen löschen
- **Schutzausrüstung** Atemschutz verwenden
- **Weitere Informationen** Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen

6. MASSNAHMEN IM FALL UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **Persönliche Schutzausrüstung** Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
- **Umweltschützende Maßnahmen** Verschüttetes Produkt eindämmen. Das Produkt darf nicht in Gewässer oder ins Abwasser gelangen. Bei erheblichen verschütteten Mengen die zuständigen Behörden informieren.
- **Reinigungsmethoden** Schutzkleidung tragen und das Produkt so schnell wie möglich aufnehmen. Das aufgenommene Produkt möglichst der Wiederverwendung, andernfalls der Entsorgung zuführen. Wenn möglich mit Inertmaterial aufsaugen. Nach der Beseitigung des Produkts den Bereich und alle mit dem

SICHERHEITSDATENBLATT	KÜHLSCHRANKREINIGER	REVISION Nr. 7
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)		ERSTELLUNGSDATUM 20.10.2009

Produkt in Berührung gekommenen Materialien mit Wasser abwaschen, das Wasser auffangen und sachgerecht entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung** Wiederholten und längeren Kontakt mit der Haut vermeiden.
- **Lagerung** Keine besonderen Angaben
- **Hinweise zu den Lagerräumen** Keine besonderen Angaben

8. KONTROLLE DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

- **Atemschutz** Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich
- **Handschutz** Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich
- **Augenschutz** Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich
- **Expositionsgrenzwerte:** Gemeldet: 2-(Methoxymethylethoxy)-Propanol - TLV-TWA: 308 mg/m³, 50 ppm, 8 Stunden

9. . PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Aggregatzustand** Flüssig
- **Farbe** Transparent
- **Geruch** Duftstoffe
- **Wasserlöslichkeit** Vollständig
- **Flammpunkt** Nicht entflammbar
- **Spezifisches Gewicht** 1,01 kg/l
- **pH-Wert (Lösung als solche)** 10,8
- **Siedebereich** > 100 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine besonderen Angaben
- **Zu vermeidende Stoffe** Kontakt mit anderen Produkten vermeiden
- **Gefahren bei der Zersetzung** Es sind keine Substanzen bekannt, die sich infolge der Zersetzung des Produkts in gefährlichen Mengen bilden könnten.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Gesundheitliche Beschwerden, die bei Exposition gegen die Zubereitung auftreten können:

- **Hautkontakt** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine
- **Augenkontakt** Bei direktem Augenkontakt leichte, anhaltende Reizung möglich
- **Verschlucken** Nach dem Verschlucken beträchtlicher Mengen leichte Reizung der Mundhöhle möglich
- **Einatmen** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine

12. UMWELTBEZOGENE INFORMATIONEN

GLP-Vorgaben einhalten, Produkt nicht in der Umwelt verbreiten. Zubereitung nur für die vorgesehenen Zwecke und in der vorgesehenen Weise verwenden.

- **Ökotoxizität** Das Produkt hat keine signifikant hemmenden Wirkungen auf Mikroorganismen und kann unter geeigneten Bedingungen in Abwasseraufbereitungsanlagen entsorgt werden. Die Einleitung konzentrierter Mengen in Kläranlagen vermeiden. Der pH-Wert muss zwischen 5,5 und 9,5 liegen.
- **Mobilität** Löslichkeit und Mobilität in Boden und Wasser beträchtlich. Mögliche Verunreinigung des Grundwassers bei Regen.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Die Zubereitung enthält Tenside gemäß den für biologisch abbaubare Reinigungsmittel vorgegebenen Grenzwerten in der EU-Detergenzienverordnung (648/2004/EG). Die organischen Substanzen werden bei der Reinigung in normalen Abwasserkläranlagen beseitigt.
- **Bioakkumulationspotenzial** Nicht bioakkumulierbar

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

SICHERHEITSDATENBLATT	KÜHLSCHRANKREINIGER	REVISION Nr. 7
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)		ERSTELLUNGSDATUM 20.10.2009

Bei Handhabung die Sicherheitsvorkehrungen gemäß Absatz 8 beachten.

- **Entsorgung der Zubereitung** So weit wie möglich rückgewinnen. Autorisierten Entsorgungsanlagen zuführen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.
- **Entsorgung der Verpackung** Es wird auf mögliche örtliche Vorgaben und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Entsorgung hingewiesen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- **Straßen- (ADR) und Schienentransport (RID)** **Keine Verordnungen**
- **Korrekte Transportbezeichnung** -----
UN ----- Klasse -- **Verpackungsgruppe**

15. ANGABEN ZU VERORDNUNGEN

Klassifikation, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Substanzen und Zubereitungen gemäß Richtlinie 2006/8/EG vom 23. Januar 2006 und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

- | | |
|------------------------------|--|
| Gefahrensymbole | Keine |
| - Risikosätze | ----- |
| - Sicherheitshinweise | S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S25 Berührung mit den Augen vermeiden |

16. WEITERE INFORMATIONEN

Das Profil wurde im Sinne der Korrektur der Richtlinie 2006/8/EG vom 23. Januar 2006 und der Verordnung der Kommission (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) aktualisiert. Wichtigste Literatur: ECDIN (Environmental Chemicals Data and Information Network) - Joint Research Center, Commission of the European Communities; SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS (8. Edition) - Van Nostrand Reinold; ACGIH - Threshold Limit Values - Edition 2004. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf unseren heutigen Kenntnisstand. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender, die Anwendbarkeit und Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu prüfen.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Text der Risikosätze in Absatz 3:

- R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R34 Verursacht Verätzungen

Dieses Datenblatt ergänzt die technische Informationsschrift, ersetzt sie jedoch nicht, und die Informationen beziehen sich auf den Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Mitteilung. Informationen aufgrund der zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten sowie der möglichen Eingriffe durch herstellerfremdes Personal ohne Gewähr.